

KAPITEL 54, AL-QAMAR (DER MOND)

Bewertung:

Beschreibung: Wurde im vierten Jahr der Entsendung des Propheten Muhammad offenbart, es besteht aus 55 Versen und sein Titel wird aus dem ersten Vers hergeleitet, der das Ereignis von der Spaltung des Mondes erwähnt. Dieses Ereignis fand in Mina statt, in der Nähe von Mekka, fünf Jahre vor der Auswanderung des Propheten nach Medina.

leer: [Artikel Der Heilige Quran Eine Zusammenfassung der ungefähren Bedeutung seiner Verse](#)

von: Imam Mufti (© 2017 IslamReligion.com)

Veröffentlicht am: 02 Oct 2017

Zuletzt verändert am: 25 Jun 2019

Verse 1-8 Der Tag der Wiedererweckung und die Achtlosigkeit der Götzendiener

Als der Prophet Muhammad die Nachricht von Gott den Leuten aus Mekka überbrachte, haben die meisten von ihnen das Konzept der Wiedererweckung abgelehnt. Sie weigerten sich, ihn als Gesandten Gottes zu akzeptieren und verlangten, wenn diese Welt tatsächlich zu Ende gehen sollte, dass es dann ein physikalisches Zeichen dafür geben sollte, irgendein Wunder, dass ihnen als Beweis dienen würde. Fünf Jahre vor der Hijrah (Auswanderung) des Propheten nach Medina, ließ Gott sie zu Zeugen eines Wunders werden. Eines Nachts sahen sie, wie der Mond sich in zwei Teile spaltete und die beiden Hälften waren so weit voneinander entfernt, dass jede auf einer Seite des Berges Hira zu sehen war.



Nach einem Augenblick wurde der Mond wieder zusammengefügt. Man sollte annehmen, dass sie, nachdem sie ein so gewaltiges Zeichen gesehen hatte, die Wahrheit angenommen hätten, aber es beeinflusste ihr Verhalten überhaupt nicht. Sie behaupteten hartnäckig, es würde sich nur um irgendeine Art von Zauberei handeln. Warum halten Menschen so an der Unwissenheit fest? Warum akzeptieren sie so deutliche Beweise nicht? Es ist so, weil ihre Leben sich um ihre eigenen Wünsche und ihr falsches Selbstbild macht es fast unmöglich, zuzugeben, dass sie falschen Idealen hinterher jagen. Daher ziehen sie es vor, all jene Dinge zu ignorieren, die ihnen die Wahrheit unangenehm bewusst machen.

Die Spaltung des Mondes war nicht das einzige Zeichen für die Macht Gottes; die Leute von Mekka waren gut über die Völker informiert, die vor ihnen vernichtet worden waren, weil sie die Botschaft Gottes abgelehnt haben, die die Propheten ihnen gebracht

haben.

Gott hat uns die Wahl gelassen, zu denken und unsere Lebensweise in dieser Welt zu wählen, aber diejenigen, die diese Wahl missbrauchen und Gottes Rechtleitung zurückweisen, sollten nicht vergessen, dass ein Tag kommen wird, an dem sie dem Rufer nicht ´nein´ sagen können, der sie zum letzten Gericht rufen wird. Das arrogante Gerede und die Argumente gegen Gott und Seine Propheten werden alle vergessen und sie werden blind ihrem Schicksal entgegen sehen.

Verse 9-42 Schlimm war das Ende der vorigen Völker, die ihre Gesandten belogen hatten

Das Volk von Noah war so arrogant, dass sie ihre eigene Hilflosigkeit vergaßen. Gott schickte ihnen eine mächtige Flut, die alles ertränkte, außer dem Boot, das den Propheten Noah und einige Menschen trug, die an Gott geglaubt hatten. Dies zeigt die außerordentliche Gnade und Barmherzigkeit Gottes für Seine Gesandten und die an die Wahrheit Glaubenden, doch gleichzeitig ist auch Seine Strafe für die Hartnäckigen, die Seine Botschaft ablehnen, offensichtlich.

Das Volk der ´Ad war extrem mächtig gewesen, nicht nur in ihren Fertigkeiten, sondern auch in ihren physikalischen Eigenschaften; aber als sie die Botschaft Gottes kontinuierlich zurück wiesen, schickte Er ihnen einen eiskalten Wind, der ihnen eine schwächliche Strafe brachte. Dann machte das Volk der Thamud ebenfalls denselben Fehler. Sie waren überaus stolz auf ihren weltlichen Erfolg und sie dachten, dass der Prophet Salih nur einige selbst erfundenen Geschichten oder Lügen verbreitete. Da verlangten sie ein Wunder, und Gott sandte ihnen eine Kamelstute, und sie wurden davor gewarnt, ihr Schaden zuzufügen, aber sie töteten sie und dachten sie würden davon kommen, so wie sie es sich wünschten. Da bereitete Gott ihnen ein schmerzliches Ende.

Das Volk von Lot war das erste Volk gewesen, das der Homosexualität fröhnte und das hatte ihre Sinne so abstupfen lassen, dass sie, als die Engel in der Gestalt junger Männer zu dem Haus des Propheten gekommen waren, sich beeilten, um sie zu bekommen; nichts zählte bei ihnen, außer die Erfüllung ihrer Lust.

Dasselbe geschah Pharaon, als er dachte, er selbst sei unzerstörbar.

Ein allgemeines Missverständnis ist, dass der Qur´an für Gelehrte ist. Gott spricht so deutliche Worte, dass Er Selbst ihn für uns leicht zu verstehen gemacht hat, und jetzt ist es an uns, nachzudenken und seine Rechtleitung zu erhalten. Dies ist das einzige Buch der Welt, das von allen möglichen Menschen gelesen wurde. Sogar Menschen, die nicht lesen können, tut seine deutliche Rechtleitung gut. Trotz der Einfachheit gibt es eine erstaunliche Tiefe in seinen Worten, die den Geist hochintelligenter Menschen ebenfalls stimuliert.

Verse 43-55 Droht den Götzendienern und verkündet den Frommen frohe Botschaft

Wie können sie sich täuschen, wenn Gott so deutliche Warnungen geschickt hat? Diejenigen, die an ihrem Unglauben festhalten und sich nicht die Mühe machen, den Qur'an zu lesen oder den Lehren des Propheten Muhammad zu folgen, sollten wissen, dass sie ein furchtbares Verbrechen begehen, auch wenn sie sich der Illusion hingeben, "gute Menschen" zu sein.

In dieser Welt machen sie sich über die Gläubigen lustig, die überaus mit der Strafe in der Hölle beschäftigt sind. Ihre Behauptung ist, dass Gott so barmherzig ist, dass Er keinen verbrennen kann, aber Gott warnt sie, dass dieses Feuer diejenigen tatsächlich berühren wird, die sich darüber lustig gemacht haben und keinen Versuch gemacht haben, ihre Seelen davor zu bewahren.

Am Ende dieses Kapitels zeigt Gott uns einen kurzen Ausblick auf die prächtigen Gärten der Freude, das wunderbare Paradies, das Er so liebevoll für diejenigen vorbereitet hat, die ihren Glauben an Ihn in diesem weltlichen Leben bewahrt haben. Diese Menschen haben bereitwillig ihre Egos und Wünsche für Gott geopfert, also wird Er ihnen diese wunderbare Belohnung dafür geben, wo alle Wünsche ewig in Erfüllung gehen.

Die Web Adresse dieses Artikels:

<https://webcache001.islamreligion.com/de/articles/11049/kapitel-54-al-qamar-der-mond>

Copyright © 2006-2015 Alle Rechte vorbehalten. © 2006 - 2023 IslamReligion.com. Alle Rechte vorbehalten.